

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

November 2022



Premiumpartner der Lilien



Miteinander die Lilien unterstützen.



**OFFIZIELLER
TOP-PARTNER**

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Darmstadt**

KASSEN- HÄUSCHEN



GUDE LILIENFANS, WENN DAS MAL KEIN GUTES OMEN IST:

Mit dem 2:1-Sieg gegen Borussia Mönchengladbach im DFB-Pokal setzten unsere Lilien Mitte Oktober in der zweiten Runde ein dickes Ausrufezeichen. War da nicht was? In der Saison 2013/14 bezwangen wir, damals als Drittligist, die Gladbacher ebenfalls im Pokal – und stiegen am Ende der Saison nach dem Wunder von Bielefeld sensationell in die Zweite Liga auf. Doch zurück in die Gegenwart. Mit dem Pokalsieg gegen Mönchengladbach schraubten unsere Lilien ihre Serie auf 13 Spiele ohne Niederlagen. Und mischen in der Zweiten Liga ganz oben mit. Trainer Torsten Lieberknecht, aber auch seine Spieler, halten den Ball dennoch weiter flach. Fragen nach einem (möglichen) Bundesliga-Aufstieg will nach dem ersten Saisondrittel keiner hören. Doch bei aller Bescheidenheit und Demut, die an den Tag gelegt wird: Diese Mannschaft hat das Potenzial, zum vierten Mal in der Vereinsgeschichte in die Erste Liga aufzusteigen. Mit der Art und Weise, wie die Mannschaft offensiven, schnellen Fußball spielt, sorgt sie nicht nur bei eingefleischten Lilienfans für Begeisterung. Gegen Gladbach bewiesen die

Lilien, dass sie mit spielerischen Mitteln gegen einen gestandenen Erstligisten mithalten können und den Favoriten nicht nur durch ein Abwehrbollwerk (wie 2013) ins Straucheln bringen. Lieberknecht wechselte in der Schlussphase beim Stand von 1:1 nicht etwa einen Defensivspieler ein, sondern mit Aaron Seydel einen zusätzlichen Stürmer. Das zeugt von Selbstbewusstsein, vom Glauben an die eigene Stärke. Dass Seydel dann auch noch den Siegtreffer erzielte, passt ins Bild. Dass er kurz darauf seinen Kurzeinsatz wegen einer Verletzung wieder abbrechen musste, passt irgendwie auch in diese Saison. Denn die Mentalitätsmonster vom Böllenfalltor, die sich durch extremen Mannschaftsgeist auszeichnen, stecken seit Wochen ein enormes Verletzungspech weg. Doch Lieberknecht findet immer wieder Lösungen, wenn Stammkräfte ausfallen. Spieler aus dem vermeintlichen zweiten Glied fügen sich nahtlos ein. Das zeichnet diesen Kader aus, der äußerst ausgeglichen ist.

Jens Wannemacher

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

ERÖFFNUNGSSPIEL AM BÖLLE: YOUNG BOYS KOMMEN NACH DARMSTADT

Am Samstag, den 17. Dezember, um 18 Uhr kommt es zur lang ersehnten Eröffnung des umgebauten Merck-Stadiums am Böllental. Zu diesem Tag werden erstmals alle Sitz- und Stehplätze auf allen vier Tribünen genutzt werden können. Nach rund vier Jahren mit meist nur drei oder vier teilweise nutzbaren Tribünen will der SV 98 diesen Tag und unser Bölle mit seinen Fans besonders feiern.

Wer käme da als Gast gelegener als der Schweizer Topklub BSC Young Boys, um zeitgleich 15 Jahre Fanfreundschaft mit YB zu zelebrieren? Die Lilien freuen sich auf zahlreiche Fans aus der Schweizer Hauptstadt, die sich an diesem Tag auf die Reise nach Südhessen machen werden. Um die freundschaftlichen Kontakte innerhalb der Fanszenen zu feiern, zu vertiefen und neue Freundschaften zu knüpfen, werden sich die YB-Fans nach eigenem Gusto auf das ganze Stadion verteilen und nicht den Gästeblock nutzen. Gleichermäßen haben alle Lilienfans die Gelegenheit, sich beim Ticketkauf ihren Platz am Bölle frei auszuwählen und das Stadion mal aus einem anderen Blickwinkel zu erleben sowie sich ab diesem Tag auch endlich wieder rund um die Tribünen bewegen zu können.

Darüber hinaus erwartet alle Fans ein buntes Rahmenprogramm, das der Verein sowie auch beide Fanszenen gemeinsam gestalten, mit noch vielen Überraschungen rund um die Stadioneröffnung und die Fanfreundschaft nach Bern – die Infos dazu folgen in den kommenden Wochen.

TICKETINFOS

Alle Dauerkarteneinhaber*innen und Mitglieder können sich bereits jetzt Tickets für das Spiel sichern! Der Online-Verkauf läuft bereits, im Fanshop am Bölle sind seit dem 19. Oktober Eintrittskarten erhältlich. Übrige Tickets gehen ab dem 2. November online und im Shop in den freien Verkauf. Schnell sein und jetzt schon Karten für die große Eröffnungsfeier sichern!

ERÖFFNUNGSSPIEL
MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR
SA, 17. DEZEMBER - 18 UHR

SV DARMSTADT 1898 VS.
BSC YOUNG BOYS 1898

15 JAHRE FANFREUNDSCHAFT
Rahmenprogramm beider Fanszenen
Dauerkarten-Vorkaufsrecht
Freie Tribünenwahl



Licht – Ton – Video – Studio
Alles DA!

Professionelle Livestreams in Darmstadt

Produktpräsentation – Weiterbildung – Ansprache – Hauptversammlung – Kundeninformation

Konzentrieren Sie sich auf die Inhalte, die Sie vermitteln wollen. Sie brauchen sich um nichts „Technisches“ zu kümmern, die Ausstrahlung realisieren wir.

Professionelles Studio, Studiolicht, Ton, Video, Internet und Streaming – es ist alles DA!

Benutzen Sie unser sehr großes und inspirierendes Studio, um Ihre Web-Präsentationen lebendiger und interaktiver zu gestalten, indem Sie z. B. Produkte live präsentieren und Funktionen im Detail zeigen – Parkplätze, Ruhe, besondere Industrie Atmosphäre, Styling-Bereich, individuelle Möbel sind inbegriffen.

Wahlweise streamen wir auf Zoom, GotoMeeting, Youtube, Vimeo, Twitch, IBM Livestream, video-stream-hosting oder andere Streaming Dienste – je nach Ihrem Bedarf oder Wunsch. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Unsere
Pakete

Kosten für das Streaming-Studio mit professionellem Standard-Setup im Haus:
(optimales Licht-Setup, professionelle Tonverkabelung, 1 Kamera, Videoregie, Streamingregie)

½ Tag ab EUR 2.500 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann

1 Tag ab EUR 4.000 zzgl. MwSt. Inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann sowie
Ton- und Videooperator

Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen. Jetzt mehr erfahren auf www.wackerloft.de oder
www.bauerundguse.de

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

 **bauerundguse**

Ober-Ramstädter Straße 96 • 64367 Mühlthal • Telefon 06151 913053 • www.bauerundguse.de

PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Zurück zu den Wurzeln

Darmstadt-Profis tragen Amateurtrikots

[hessenschau.de](#)

"Wir sind wieder eine besondere Mannschaft"

Lilien-Keeper Schuhen im Interview

LILIENblog⁺

Christoph Zimmermann: Dann wäre ich Lehrer geworden

Bloß nicht durchdrehen

Aaron Seydel kommt, trifft und geht wieder

LILIENblog⁺

Wieso sich Marcel Schuhen im Interview auszog

Quellen (von oben nach unten):

21.09.2022, 11Freunde; 22.09.2022, Hessenschau.de; 12.10.2022, Lilienblog; 17.10.2022, FAZ; 19.10.2022, Echo; 19.10.2022, Lilienblog

Wir kriegen das schon wieder hin.



Gesundheit & Pflege
im Zeichen der Nächstenliebe

Sportmedizinischer Partner des SV Darmstadt 98

**Unser multiprofessionelles Team
ist immer für Sie da!**

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Geriatrische Medizin
- Gastroenterologie
- Kardiologie und Intensivmedizin
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Endoprothetik und Knorpeltransplantation
- Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Notfälle (Zentrale Notaufnahme)



Kontakt

T (06151) 403 - 0
Landgraf-Georg-Str. 100
64287 Darmstadt



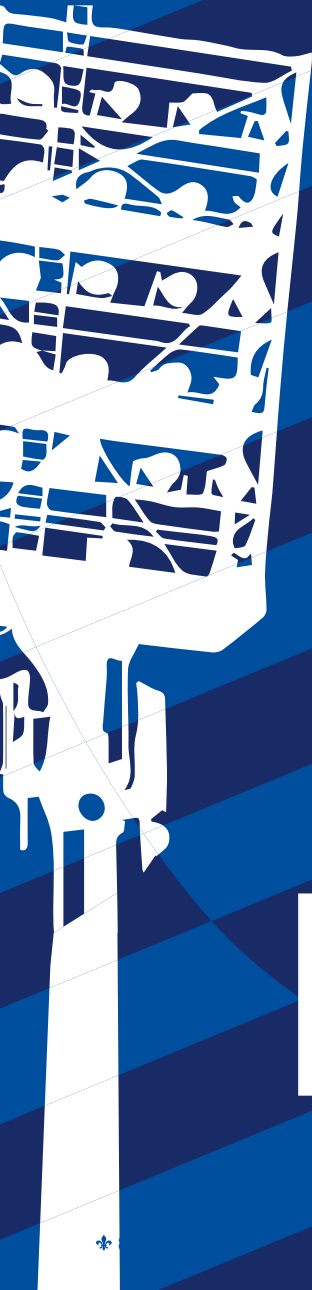
agaplesion.elisabethenstift



estift_darmstadt


www.agaplesion-elisabethenstift.de

FLUTTLICHT



LILIEN LIEDER

Zwiesgespräch zwischen
Tim Strack und Nouki (Maladd in de tete)



„ICH GLAUBE, DASS WIR UNS HIER ABHEBEN VON ANDEREN DEUTSCHEN VEREINEN.“

Nouki und Tim sind seit Jahren als Lilienfans unterwegs und haben beide einen gewissen Einfluss auf das, was am Bölle so gesungen wird – Nouki als liedermachendes Musikmultitalent und Tim meist als Anstimmer im alten F-Block, auf der Südtribüne oder den Auswärtsblöcken. Zusammen unterhalten sie sich über ein gemeinsames Projekt – einen neuen Lilien-Sampler, der von Seiten der Fan- und Förderabteilung in Zusammenarbeit mit Noukis Band „Maladd in de Tete“ entstanden ist und kurz vor der Veröffentlichung steht.

Tim: Gude Nouki. Na, wie geht's dir, mein Lieber?

Nouki: Och ja, gut. Ich komme gerade aus dem Urlaub. (lacht)

Tim: Sehr schön. Hast du im Urlaub auch ein bisschen Musik oder nur Fotos gemacht? Oder nichts von beidem? (Anm.d.Red.: Nouki aka Jan Ehlers ist in erster Linie Fotograf, der auch oft am Böl-



lenfalltor oder für den Verein tolle Fotos gemacht hat)

Nouki: (überlegt) Fotografiert habe ich ein bisschen, aber Musik habe ich gar keine gemacht und auch keine Musik gehört, muss ich zugeben. Aber ich habe gemalt.

Tim: Ein Mensch voller Talente. Du, die wenigsten wissen ja, dass du eigentlich hinter diesem ganzen „Allez-les-Bleus“-Kult mit deiner damaligen Band „Decubitus“ steckst. Erzähl mal, wie es dazu gekommen ist und wie auch der damalige Lilien-Sampler „22 Sahnefilets in Blau-Weiß“ entstanden ist.

Nouki: Also, ich war schon seit vielen Jahren ins Stadion gegangen und schon immer ein großer Anhänger des SV Darmstadt 98. Als dann das 100-jährige Jubiläum nahte, hat mich 1997 in Vorbereitung auf dieses Jubiläum Gerald Wrede angesprochen, bekannt von „Musik als Hilfe“ und vielen weiteren Band-Projekten. Der Verein, der, was Medienarbeit angeht, zu damaliger Zeit natürlich noch etwas inaktiver war als heute und natürlich mit Abstieg, usw. auch genug anderes zu tun hatte, war nicht beteiligt.

Und Gerry, der schon immer ein großer Freund der Musik und des Fußballs war und ist, hat dann eben gesagt: „Dann mache ich jetzt selbst einen Sampler!“ und war auf der Suche nach Leuten, die da einen musikalischen Beitrag leisten könnten. Er hat den Sampler dann selbst finanziert und dem Verein zum Verkauf zur Verfügung gestellt. Quasi als Spende in der finanziell chronisch klammen Zeit, aber auch als moralische Unterstützung, um zu zeigen, dass hier was lebt, dass Leute da sind, die hier an etwas glauben. „Ich glaube an den SVD!“ ist ja nicht umsonst sein Song auf der Platte gewesen. Dann war ich eben schnell on fire und hab auch meine Band überredet, von denen nicht alle regelmäßige Stadiongänger waren. Die Textzeile „Allez les bleus“ ist mir dann im Laufe der Zeit eingefallen. Es kann sein, dass das auch schon mal im Stadion gerufen wurde. Ich habe es zumindest nicht von der französischen Nationalmannschaft übernommen, aber da ich halber Franzose bin, war mir der Spruch so einfach sehr sympathisch, und dann haben wir damals diesen Song dazu geschrieben.

Tim: Ich hätte vermutet, dass es mit der WM in Frankreich 1998 zu tun gehabt hat, dass der Spruch hierher rüber geschwappt ist.

Nouki: Nee, der Song wurde auch vor der WM schon 1997 aufgenommen und wurde mit auf Gerald's Sampler gepresst, wurde aber nie im Stadion gespielt. Weil da die Textzeile mit dem HR drin ist. Ich wurde mehrfach vom Verein dazu aufgefordert, diese Zeile doch abzuändern oder umzuschreiben, weil der Hessische Rundfunk damals halt bekanntermaßen die Berichterstattung rund um die Lilien gemacht hat und es außer ihm ja auch nicht viel mehr gab. Da hatte man damals Bedenken, obwohl es ja bekanntermaßen alles Frankfurt- und OFC-Fans beim HR waren. Deshalb habe ich bzw. haben wir das als Band natürlich abgelehnt und so wurde der Song eben nicht gespielt. Erst ein paar Jahre später haben die Fans angefangen, ihn im Stadion zu singen. Da fällt mir ein, in letzter Zeit wird der etwas weniger gesungen, ist mir aufgefallen... (strafender Blick)

Tim: Also beim letzten Spiel wurde er gesungen.

Nouki: Ah ja, siehst du. Da war ich dann einmal nicht da...

Tim: Wir geben uns eigentlich Mühe, dass er einmal pro Spiel kommt. Der ist ja eigen und niemand anders in Deutschland singt das Lied. Es ist also definitiv ein sehr besonderer Song. Aber erzähl mal, wie hat sich das angefühlt, als du ihn die Fans das erste Mal hast singen hören?

Nouki: Ja... (sucht nach Worten) also... besser geht nicht, würde ich sagen. Wenn der Song, den du mit deiner Band zusammen gemacht hast, wenn der bei deinem Verein von den Leuten gesungen wird und später ja dann auch abgespielt wird - besser geht es einfach nicht. Fertig. Egal in welcher Liga,

„EGAL IN WELCHER LIGA, UND WENN ES NUR 500 LEUTE IN JÜGESHEIM SIND, IST TOTAL EGAL.“

„HIER SPIEGELT DER SAMPLER DAS BÖLLE GUT WIEDER, DENKE ICH.“

und wenn es nur 500 Leute in Jügesheim sind, ist total egal. Es geht um dieses Gefühl des Zusammenhaltens und dass die Leute ihre Gefühle zum Verein mit diesem Song in Verbindung bringen und zeigen. Und das ist was Wunderschönes.

Ich mein, was ich an Fußballsongs ja nicht so mag, ist dieser pathetische 90er-Jahre-Stadionrock, den damals alle massenweise produziert haben, wo so vieles austauschbar war. Und „Allez les Bleus“ hat sich einfach gut davon abgesetzt mit dem Text, den Todd und ich geschrieben haben. Viele Sätze daraus sind bis heute lebendig, und man liest sie zum Beispiel auf Aufklebern oder so. „Mit Kind und Kegel unterm Arm“ oder „Wochenende! Lilienfieber!“ Das waren halt Sätze, die schön und echt sind.

Tim: Ich find's halt krass, dass das zusammen mit „Die Sonne scheint“ von Alberto das einzige Lied ist, das die Fans durch Gesang im Stadion als Vereinslieder etabliert haben und zu ihrer heutigen Bekanntheit verholfen haben. Ich kann mich auch selbst gut dran erinnern, als ich um die Jahrtausendwende hier ans Bölle und in den F-Block gekommen bin, gab es nicht viele Lieder mit Text. Meist haben dann ältere Leute im Block einfach entschieden, welche Lieder cool sind und das dann ab und zu angestimmt. Und dabei

war dann eben auch euer Song und der von Alberto. Ganz allgemein bin ich schon immer fasziniert davon, was passiert, wenn ein Stadionchor Lieder interpretiert und mit seinen Texten singt, und höre sehr gespannt, was dabei herauskommt. Ich finde da Pathos auch nicht grundsätzlich doof. Es darf auch manchmal ein bisschen Pathos und ein bisschen Selbstinszenierung dabei sein. Aber ich finde, in Darmstadt ist das eigentlich ein cooler Mix aus Liedern, wo man sich mal nicht so ernst nimmt und mal auch eher über sich lachen kann. Es kommt genauso auf die Spielsituation an, in der ein Lied angestimmt wird. Gerald's Sampler und die etwas später produzierte „Festival der Lilie“ von Magic-Masters mit Thomas Korge waren dann für meine Fangeneration unglaublich prägend. W haben die Lieder bei Busfahrten rauf und runter gehört. Vermutlich hat das jetzt auch zu der Idee geführt, mal wieder so ein Lilien-Musikprojekt zu starten. Ich habe halt irgendwann mal gedacht, dass wir nach fast 24 Jahren dieses breite Repertoire, was wir an Lilien-Liedern haben, wieder auffrischen könnten.

Nouki: Gute Idee! Leider ist nichts draus geworden... (beide lachen).

Tim: Naja, fast. Nee, erzähl mal, was du dachtest, als ich mit der Nummer um die

Ecke gekommen bin? Ich mein, du wärst Feuer und Flamme gewesen... (lacht)

Nouki: Am Anfang ja. (lacht) Aber ich muss dazu sagen, dass es auch schon vorher immer mal von Leuten nach dem 2. oder 3. Bier gefragt wurde, ob ich nicht Bock hätte, mal wieder so ein richtiges Stadionlied zu schreiben. Ich meine, wir haben ja mit „Heller ist schneller“ oder „Lilienfieber“ noch zwei Sachen nachgelegt und jetzt zuletzt noch „Sirigu“ mit Maladd eingespielt. Zwischenzeitlich in der Bundesliga sind auch verschiedene Künstler vorm Spiel auf dem Rasen aufgetreten, was auch witzig war, als wir neben Manuel Neuer standen und „Allez les bleus!“ gegröhl haben. Eigentlich stand aber nichts Neues mehr an, bis du ankamst und meinstest, man könne Fangesänge einspielen. Ich war da schon gleich gespannt, wie das werden könnte, wie man das umsetzen kann. Und am Ende kam da nur die Methode in Frage, das mit der Band „Maladd in de tete“ zu probieren, weil wir über ein großes und breites Repertoire verfügen, es musikalisch umzusetzen und so nicht alles zu einer Punk- oder Rock-Version wird, sondern ganz unterschiedlichen Genres angelehnt

ist. Das soll halt schon eine Platte für alle sein und deswegen gefällt manchen ein Song vielleicht auch gar nicht und ein anderer gut. Das muss man abwarten, aber die Mischung ist Absicht, um das Ganze nicht nur unserem eigenen Geschmack zu unterwerfen. Aber wir haben halt schon probiert, das Ganze mit ein bisschen Witz und Ironie zu machen, damit das halt auch ein bisschen locker und nicht so steif und verkrampt ist. Es sind halt eben auch Songs aus der Kurve, die wir da spielen, und die müssen dann am Ende auch ein bisschen „kurvig“ bleiben.

Tim: Ich glaube, das war eine krasse Herausforderung, wo sich beide Seiten auf einmal gar nicht so sicher waren, wie sie das machen sollen. Die Idee war halt schnell ausgesprochen und erdacht, aber alles, was hinten dran steckt, war gerade für mich, Justin und Fabi, die dem Projekt viel Zeit und Passion geopfert haben, ja komplett neu – genauso wie einige Melodien und Lieder bzw. die Art, wie wir sie singen. Wir mussten aber selbst erstmal schauen, wie man Strophen und Refrains so aufbauen kann, dass sie sich nicht immer wiederholen und teilweise auch neue Zeilen oder ganze



Lieder um einen Refrain herum neu dichten. Das hat viel Spaß gemacht, war aber natürlich ein längerer Prozess. Wir hatten halt zum Glück deine Hilfe und Tipps im Ohr und haben probiert, Lieder zu wählen, die schon eine Story haben, aber vielleicht irgendwie in Vergessenheit geraten sind oder es nicht so geschafft haben. Aber es war auf jeden Fall eine Reise...


Nouki: Ja, auf jeden Fall. Die Tipps in Bezug auf Pathos habt ihr halt manchmal überhört (lacht), aber das ist ja auch ok, wenn es Lieder in der Form eben schon mal gab und so halt bekannt sind. Mein Geschmack ist da wie gesagt nicht maßgebend und deiner am Ende auch nicht. Wir haben uns da, glaub ich, gut in der Mitte bei einem „augenzwinkernden Pathos“ getroffen, der nochmal unterstreicht, dass wir musikmäßig als Verein und Fans wirklich eine breite Auswahl an ganz eigenen, nicht austauschbaren Sachen haben. Das muss man einfach sagen, dass Darmstadt und dieser Sampler in dem Bereich eine eigene Benchmark sind. Ganz weit weg von irgendwelchem Kommerz- und Klatschpappen-Kram, sondern schon ein bisschen avantgardistisch eigentlich. Und da sind bestimmt auch Sachen dabei, die man sich eben ein paar Mal anhören muss oder die erst wieder nach Jahren ihre Wirkung entfalten, aber das kann man jetzt einfach abwarten und gespannt sein, wie das ganze Projekt angenommen wird. Also ich bin auf jeden Fall gespannt, du nicht?

Tim: Doch, ich auch. Und ich glaube auch, dass wir uns hier abheben von anderen deutschen Vereinen. Und ich fand es auch einfach gut, dass wir uns ganz am Anfang schon dafür entschieden haben, die Songs zu nehmen, die nicht eh schon jeder kennt, sondern eben einige, die vielleicht schon ein bisschen bekannter sind, weil sie schon ab und zu im Stadion gesungen werden und andere, die die meisten einfach gar nicht kennen, weil sie nur auf Busfahrten oder in der Kneipe gesungen werden, aber nicht oder nicht mehr in der Kurve. Da bin ich

einfach gespannt, ob es jetzt Lieder wieder vom Sampler in die Kurve und dann auf die Stadion-Anlage schaffen oder ob andere Lieder vielleicht sogar auch noch bekannter werden und auf einmal vom ganzen Stadion relativ textsicher gesungen werden.

Nouki: Ja, das bleibt halt abzuwarten, genauso, ob es dann vielleicht ein etwas breiteres Spektrum an Liedern gibt und nicht immer dieselben drei üblichen Verdächtigen und die dafür ewig lange. Manchmal macht ihr das auch ganz gerne, die so ganz lang zu singen, um euch da reinzusteigern, aber vielleicht ist es auch gar nicht so schlecht, da manchmal pro Saison so zwei oder dreimal ein bisschen frischen Wind mit reinzubringen, wo die Leute auch mal wieder Bock auf was Neues haben. Aber wir haben ja jetzt hier doch schon keinen direkten Vergleich zu „Allez les bleus“ und die „Sonne scheint“, denn hier haben die Songs ja ihren Ursprung in der Kurve und finden jetzt vielleicht über die Anlage den Weg wieder zurück dorthin. Das ist schon eine andere Ausgangslage, finde ich. Und es gibt mir auch das Gefühl, dass es ein sehr bodenständiges Projekt ist.

Tim: Das denke ich auch. Auch, weil es nicht nur Songs aus der Feder der Südtribüne sind, sondern mit Sachen wie „Lilie Schuss“ vom HessenFred oder „Hast du sowas schon gesehen“ aus Ende der 70er-Jahre, einen Song von den Dieburgern und Blue Madness aus den 90er-/00er-Jahre, Songs und Einflüsse aus dem A-Block und eben auch Lieder von den Ultras. Das macht auch das Bölle aus bzw. hier spiegelt der Sampler das Bölle gut wider, denke ich. Dass jede Ecke und jede Art der Fankultur nicht nur vertreten sind, sondern ihren Einfluss auf die Stimmung und das Stadionerlebnis hier haben. Das ist nie die Sache von einer einzelnen Gruppe gewesen, sondern immer das Zusammenspiel aus diesen ganzen Generationen und Kulturen.



**„ICH BIN AUCH SICHER,
DASS VIELE LEUTE
DEN SONG AM BÖLLE
ECHT FEIERN WERDEN,
WENN ER DANN MAL
LAUFEN WIRD.“**

Nouki: Ja, und es lässt sich auch eh nicht immer alles steuern. Das ist bei Musik so und bei Fußball erst recht. Gerade in Darmstadt hatten die Leute keine Lust, sich etwas vorsetzen zu lassen, wollen eben kein Maskottchen oder so, weil dieser Verein eben selbst bodenständig ist und Dinge passieren, weil sie Leute aus dem Stadion und aus der Kurve anstoßen. Der Verein kommt nicht und sagt: „So, jetzt machen wir eine neue Stadionhymne und machen dies und das.“ Sondern dass hier eine Idee von Fans von Leuten im Verein aufgegriffen und mit unserer Unterstützung umgesetzt wurde. Dabei hilft natürlich, dass Leute wie du dort arbeiten, die schon lange zu den Lilien gehen und sich hier gut auskennen und nicht von irgendeiner Marketing-Agentur abgeworben oder beauftragt wurden. Das hat dann auch einen Charme, wenn das einen Stallgeruch hat und nicht so überkandidelt daherkommt. Wir haben es eh schon nicht so leicht, uns gerade an das neue Stadion zu gewöhnen. Es ist wichtig, dass es kleine Projekte wie dieses gibt, die zeigen, dass in diesem

Verein bei allen Neuerungen immer noch viel Wärme, Herzblut und Leidenschaft steckt. Da haben wir jetzt zwei Jahre viel Schweiß, Zeit, Diskussionen, Spaß und Arbeit reingesteckt. Und der Heiner wird es sich es wie gesagt ohnehin nicht aufdiktieren lassen. Er wird es sich anhören und dann wie bei „Die Sonne scheint“, „Allez les Bleus“ oder auch dem großartigen „Europapokal“ von Milton Fisher einfach geduldig sein und den Zeitpunkt abwarten, wenn er bereit ist, ein Lied auf „Bella Ciao“ lauthals mitzusingen. Und dann wird er das machen, aber nicht vorher. Fußballfans sind da sehr geduldig.

Tim: Gutes Stichwort. Geduldig mussten wir ja auch sein, da die Idee kurz vor Corona entstand, sich der Prozess, dann wie oben angedeutet, aber doch länger zog als gedacht und es natürlich auch schwierig war, in geschlossenen Räumen zu singen und zu musizieren. Da lag die ganze Nummer dann auch mal ein paar Wochen komplett flach. Aber ich erinnere mich jetzt noch gerne daran, wie sich diese Geduld ausgezahlt hat

**„UND DER HEINER
WIRD ES SICH WIE
GESAGT OHNEHIN
HIN AUFDIKTIEREN
LASSEN.“**



und wir jetzt mit einem engagierten Lilienfan-Chor und den Profis im Studio standen. Was für eine irre Energie da drin war, Wahnsinn! Wo man auch gemerkt hat, dass diese Songs grundsätzlich das Potenzial haben, wenn sie in einem Raum mit Leuten gespielt werden, die Bock draufhaben, mitgesungen zu werden und Energie und Emotionen freigesetzt werden können. An dem einen Tag weiß ich zum Beispiel noch, wie nach dem Lied in die Hände geklatscht wurde, als ob man jetzt gleich raus geht, um den Gegner wegzuhauen und der Song gerade in der Kabine gelaufen wäre. Das war schon ein starker Moment, wo man auch wieder sehen kann,

was für eine geile Mannschaft wir aktuell haben, die sowas auch richtig mitmacht.

Nouki: Das war tatsächlich richtig geil. Ich hatte ja vorher immer mal ein bisschen Kontakt zum Trainer, der ja selbst großer Musikliebhaber ist und immer gesagt hat, dass er da richtig Bock draufhat und was das für eine geile Teambuilding-Maßnahme wäre. Wer weiß, wie so ein Vorschlag, als Mannschaftschor mitzusingen, von anderen Trainern aufgenommen worden wäre. Da hatten wir mit Torsten viel Glück. Und dass die Mannschaft sich halt auch wie eine große Schulklasse dieser Aufgabe gestellt hat, mit Leuten, die nur Nonsense machen und denjenigen, die nur so tun, als ob sie singen. Das war schon lustig zu beobachten. Mit jedem Lied fiel etwas von ihnen ab, bis sie dann irgendwann selbst die Regie übernommen haben. Ein großartiges Erlebnis für den Chor und uns, das wir zum Glück ein bisschen filmisch festgehalten haben. Ich glaube, dass das diese Zeit, die wir gerade erleben dürfen, für uns ein bisschen einfängt und man sich das in ein paar Jahren gerne anhört und sich an die Jungs und diese Zeit jetzt erinnern wird, wo wir eine nahbare und erfolgreiche

„FÜR MICH IST EIN SONG, EGAL WELCHER, WIE EINE WEGSTRECKE.“

Lilien-Mannschaft erleben. Also das Timing ist perfekt. Mit einer Mannschaft, die ehrlich ist, die kämpft und fightet, die einen tollen und auch attraktiven Fußball spielt, und an die man sich bestimmt in hoffentlich weit entfernten Jahren noch sehr gerne erinnern wird.

Tim: Damit wird ja auch eine alte Tradition wieder aufleben gelassen, dass eine Mannschaft wieder Lilien-Lieder einsingt. Also das „In Darmstadt steht der lange Lui“ oder auch das legendäre „Heut läuft das große Spiel“ wurde von den Feierabendprofis mit eingesungen. Genau wie viele andere alte Fußball-Hits noch von Spielern geträllert worden sind. Ich finde das schon cool, wenn es ehrlich ist. Und das ist es ja in unserem Fall zum Glück zu 100%.

Aber gibt's jetzt eigentlich bei dir Songs, die besonders viel Spaß gemacht oder auch viel Mühe gekostet haben?

Nouki: Ja, also eigentlich haben schon alle ihren eigenen Charme und ihren eigenen Charakter, was ich schonmal gut finde. Aber natürlich gab es auch Lieder, die ihr auf eine besondere Weise auf der Südtribüne oder im Stil des alten F-Blocks singt und wo es nicht

ganz einfach ist, ein musikalisches Konzept dafür zu finden. Für mich ist ein Song, egal welcher, wie eine Wegstrecke. Ich kann darin durchs Tal oder auf den Gipfel laufen oder an einer Wegbiegung links gehen. Wenn ich all diese Wege der Lieder abgehe, dann gibt es da eben auch Täler und Höhen. Das muss eine Fußball-Platte auch ein bisschen haben, also Lieder, die eine Erlebnisdynamik mitbringen. Eine erste Strophe, die richtig knallt und heraussticht oder ein Refrain, der ins Ohr geht. Alles auf einem Level ist auch langweilig.

Ich mag den Refrain von „Vorwärts SV Darmstadt“ mit dem „Allez les Bleus“-Ohrwurm. Aber meine absolute Lieblingsstelle ist natürlich der Fred-Hill-Part in „Hab dich in Fliesen kämpfen sehne“. Damit verneige ich mich echt vor Fred Hill, der Krone, Peter Gleichauf und Tilly natürlich, und verneige mich vor meiner Jugend, vor dem wichtigsten Club Darmstadts und bin da in tiefer Liebe und Demut zu diesen verrückten Menschen, die diesen verrückten Laden früher geführt haben mit diesen 1.000 Milliarden Geschichten außen rum. Wir haben auch bewusst das ganze Lied im Stil der Krone-Band gespielt. Es ist für mich auf jeden Fall die

emotional wichtigste Stelle, weil sie auch am besten Darmstadt trifft und dieses Kultur- und Nachtleben mit reinbringt. Das ist schon meine Lieblingsstelle, definitiv.

Tim: Bei mir ist es glaub ich das Down-town-Cover von den Dieburgern. Das war auch ein bisschen der Ursprung der Idee für den Sampler, denn dieses Lied begleitet mich jetzt fast mein ganzes Fanleben bei den Lilien und wurde mir schon Anfang der 00er-Jahre immer von betrunkenen Leuten aus der letzten Busreihe so lange ins Ohr gegrölt, bis es sich festgesetzt hatte. Und heute gröle ich das vielleicht manchmal gerne aus der letzten Busreihe anderen Leuten ins Ohr (beide lachen). Naja, da ist auf jeden Fall der Wunsch entstanden, dass es doch mal schön wäre, wenn das nicht immer nur die Betrunkenen in der letzten Reihe singen, sondern mal wirklich wie im Original von einer schönen Frauenstimme und einem Chor eingesungen klingen würde.

Nouki: ... und da haste an mich gedacht!

(lacht)

Tim: Klar, an dich und Maladd!

Nouki: Ja, und unsere liebe Ina, die das fantastisch gesungen hat.

Tim: Genau, also das war auch ein Moment, wo ich im Studio echt Gänsehaut hatte und der Song, der bei mir irgendwie am meisten auslöst. Aber du hast ja nicht nur bei der Passage zu Fred Hill deine Ideen eingebracht, sondern auch bei „Hast du sowas schon gesehen“, wo du das englische Fußball-Lied „It’s a grand old team“ mit eingebracht hast, das so niemand von uns auf dem Schirm hatte.

Nouki: Ja, das ist mein Gruß, – und ich hoffe ich werde von ihm dafür nicht gesteigt – an Gerald Wrede, weil er mir diesen wunderschönen Song damals gezeigt hat und ich auch finde, dass es einer der besten englischen Fußballlieder ist. Daher ist das schon eine Hommage an Gerry und an die Zeiten





von Fußballquiz im 603qm, wo halt auch immer eher die Hymnen von Luton Town anstatt Sportfreunde Stiller liefern. Also der Song ist auch definitiv eine Abkehr von dem Kommerz-Einheitsbrei, den man manchmal so vorgesetzt bekommt. Ich bin auch sicher, dass viele Leute den Song am Bölle echt feiern werden, wenn er mal laufen sollte.

Tim: Denk ich auch. Wir haben ja viele Leute bei den Lilien, die viel mit englischer Fußballkultur anfangen können. Also nicht mit Manchester City und dem ganzen neureichen Zeugs, sondern eher mit rauer Stadion- und Pubkultur. Ich glaube, gerade in diesen Kreisen dürfte der Song gut ankommen. Aber ich finde es allgemein jetzt nochmal ziemlich beeindruckend, wie vielfältig und kreativ das Album geworden ist und hätte das nie gedacht, als wir damals damit angefangen haben. Ich fand das großartig, wie wir uns zusammen mit Gyso, unserem Produzenten, dem ganzen Prozess gestellt haben. Aber eben nicht verkrampft, sondern sehr offen und mit ganz viel Mithilfe, von tollen Musikern, Lilienfans mit und ohne Chor-Erfahrung und Lilienfans, denen Gesang und Lieder einfach sehr wichtig sind und viel bedeuten. Und dem Ganzen wurde genug Raum gegeben und nicht schnell hopplahopp

eingespielt und rausgehauen. Da steckt jetzt sehr viel Liebe drin, und das hört man, finde ich, auch.

Nouki: Vielfältig ist es in jedem Fall. Und es wird die Bandbreite des Stadions gut abgebildet. Der eine Song erinnert vielleicht ein bisschen mehr an Trio, der andere an Falco, es stecken musikalische Zitate drin, Chanson-Passagen oder Kindermelodien.

Tim: Ich bin aber jetzt auch gespannt, WIE die Leute das hören, denn die Zeiten, wo du ein Album eingespielt und dann einfach CDs gepresst hast, sind ja nun auch etwas länger her. Leute hören heute größtenteils über das Handy Musik und meistens auf den gängigen Musik-Plattformen und Streaming-Diensten, mit teilweise verheerenden Folgen für die Musiker. Und wir haben ja mitbekommen, wie Berufsmusiker wie ihr mit am meisten in den Zeiten von Corona zu leiden hatten und schlichtweg kaum arbeiten und Geld verdienen konnten. Von daher war es schon eine Herausforderung für uns, wie wir das Ganze jetzt kalkulieren, da das Projekt von der Fan- und Förderabteilung finanziert wird und wir natürlich probieren wollen, euch damit fair zu bezahlen und auch die Kosten zu decken. Aber es muss natürlich auch zeitgemäß sein.

Nouki: Aber ich finde den Weg jetzt echt gut, wie man das Album hören kann. Klar haben der Wunsch nach Mobilität und die technischen Entwicklungen dazu geführt, dass haptische Tonträger eher weniger gefragt sind. Aber viele Leute, gerade beim Fußball, sammeln solche Dinge auch einfach gerne. Von daher finde ich die Entscheidung auf einen CD- und einen limitierten Vinyl-Verkauf mit hochwertigen Booklets und einem Code zum digitalen Album zu setzen, richtig und wichtig. Auch die digitale Variante ist top, aber die erklärst du besser...

Tim: Damit haben wir uns schon sehr lange be-

schäftigt, ob wir den Weg mit Spotify, AppleMusic, usw. gehen oder nicht. Und am Ende haben wir gesehen, wieviel Zeit und Aufwand hinter so einem Lied steckt. Wir wollen das nicht verramschen. Also ist uns das Label von „Fair produzierter Lilien-Musik“ eingefallen. Wir möchten das Album daher über unsere eigenen Vereinskanäle digital anbieten. Man kann sich das Album also digital im Onlineshop kaufen und erhält dann einen Code in der kostenlosen Lilien-App. Dort kann das Album dann in allen gängigen Formaten über einen eigenen Player unbegrenzt gehört werden. So haben am Ende eigentlich alle etwas davon. Zu-



dem möchten wir hiermit auch dazu aufrufen, das Album nicht zu duplizieren oder öffentlich ins Netz zu stellen. Es wäre schade, denn ich denke, das, was man bekommt, ist in diesem Fall das Geld einfach wert. Für Jung und Alt gibt es zeitgemäße und preiswerte Lösungen, für euch eine angemessene Bezahlung.

Nouki: Ich rate trotzdem allen dazu, einen Tonträger zu holen. Eben weil man das Album dann auch digital hören kann, aber eben auch noch Fotos von den Aufnahmen, Liedtexte und die Stories zu den einzelnen Songs sieht. Woher sie kommen, wer sie zuerst richtig oder falsch gesungen hat. Das hat am Ende auch nochmal einen eigenen Wert. Außerdem weise ich darauf hin, dass wir am 17.12. planmäßig am Rande des Eröffnungsspiels unseren ersten großen Auftritt in der Bollenfalltorhalle haben werden, und zwar nach dem Spiel gegen Young Boys Bern im Stadion. Und bis dahin habt ihr hoffentlich alle noch ganz viel Zeit, die Texte zu lernen,

um lauthals mitzusingen.

Tim: Genau, das wird ohnehin ein besonderer Tag, für den man sich jetzt schon Tickets sichern kann und sollte. Es wird viel weiteres Rahmenprogramm geben. Wir sehen uns auf jeden Fall spätestens vorher noch am Bölle, Nouki! Danke dir für deine Zeit heute und in den letzten Jahren für den Verein. Und auf einen erfolgreichen Release.

Nouki: Danke dir. Wir sehen uns dann spätestens wieder bei der Echo-Verleihung.



LILIEN

Kurvenhits & Balladen vom Böllenfalltor

LIEDER



COMING SOON...
IM LILIEN FAN- UND ONLINE SHOP!

DUGENA UHR



böle

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	Hannover 96	Fr, 04.11.22	18:30 Uhr
1. FC Magdeburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 10.11.22	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SpVgg Fürth	So, 13.11.22	13:30 Uhr

ZWOTE (KREISKLASSE C) - HEIMSPIELE AN DER OSTENDSTRASSE IN PFUNGSTADT

Kamerun Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 06.11.22	14:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	SV Croatia Griesheim II	So, 20.11.22	15:00 Uhr
Grün-Weiß Darmstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 27.11.22	12:00 Uhr

U19 (A-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST) - HEIMSPIELE IN ROSSDORF

FC Ingolstadt 04	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.11.22	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Heidenheim	Sa, 12.11.22	11:00 Uhr
FSV Mainz 05	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.11.22	11:00 Uhr

U17 (B-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST) - HEIMSPIELE IN RÖDERMARK

SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Freiburg	Sa, 05.11.22	14:00 Uhr
SpVgg Unterhaching	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.11.22	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Hoffenheim	Sa, 19.11.22	13:00 Uhr

U16 (B-JUGEND HESSENLIGA)

TSG Wieseck	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.11.22	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Rot-Weiß Walldorf	So, 20.11.22	11:00 Uhr
Rot-Weiß Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.11.22	13:00 Uhr

U15 (C-JUGEND HESSENLIGA)

1.FC-TSG Königstein	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.11.22	16:15 Uhr
SG Rosenhöhe Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.11.22	14:00 Uhr
Eintracht Frankfurt U14	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.11.22	11:00 Uhr

U14 (C-JUGEND VERBANDSLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Viktoria Griesheim II	Sa, 05.11.22	15:00 Uhr
SV Blau-Gelb Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.11.22	12:30 Uhr
JSK Rodgau	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.11.22	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	JFV Dietkirchen/Offheim	Sa, 26.11.22	15:00 Uhr

U12 (D-JUGEND GRUPPENLIGA)

JFV Bensheim/Auerbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.11.22	09:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	JSG Sandbach/Hainstadt	So, 13.11.22	13:00 Uhr
Rot-Weiß Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 20.11.22	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Bickenbach	So, 27.11.22	10:45 Uhr

U11 (D-JUGEND KREISLIGA A)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Alsbach	Di, 01.11.22	18:00
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Hahn	So, 06.11.22	10:45
Germania Eberstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.11.22	10:00
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Weiterstadt	Di, 15.11.22	18:00
Rot-Weiß Darmstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 20.11.22	14:30
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen	Mo, 30.11.22	18:00

U10 (E-JUGEND KREISLIGA A)

SKG Bickenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.11.22	10:00
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan	Sa, 12.11.22	12:30
SKG Bickenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.11.22	10:00
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan	Mi, 23.11.22	18:00

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD) - HEIMSPIELE IN DER BÖLLENFALLTOR-HALLE

Beton Boys München	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.11.22	20:00
TSV 1860 München	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.11.22	17:00
SV Pars Neu-Isenburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.11.22	18:30
SV Darmstadt 1898 e.V.	MTV Ingolstadt	Sa, 19.11.22	16:30
TSV Weilmordorf II/ Stuttgarter Kickers II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.11.22	18:00

 **FÜR ALT UND JUNG**

HEADIES

Meenzer Schwellköpperei (Mainz) Sa, 05.11.22

WANDERN

Mühltal: Nieder-Ramstadt & Waschenbach So, 13.11.22

Bullauer Bild So, 27.11.22



BASKETBALL

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Hofheim	Sa, 05.11.22	16:45 Uhr
TGS Walldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 13.11.22	17:00 Uhr
EOSC Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.11.22	17:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FTG Frankfurt	Sa, 26.11.22	16:45 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Langen IV	Sa, 05.11.22	19:00 Uhr
VfL Bensheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.11.22	20:15 Uhr
TSV Gernsheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.11.22	18:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Dreieichenhain III	Sa, 05.11.22	14:30 Uhr
TV Dieburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 13.11.22	14:00 Uhr
TG Rimbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 20.11.22	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Babenhausen II	Sa, 26.11.22	14:30 Uhr

1. DAMEN (KREISLIGA)

TSV Gernsheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.11.22	14:00 Uhr
---------------	------------------------	--------------	-----------

U18 (BEZIRKSLIGA)

BC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.11.22	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Rüsselsh.-Taunusstein	So, 13.11.22	16:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfL Bensheim	So, 20.11.22	15:00 Uhr
BG Ober-Ramstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.11.22	16:00 Uhr

U14 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Rüsselsh.-Taunusstein	So, 13.11.22	12:00 Uhr
VfL Bensheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 20.11.22	13:00 Uhr
TV Langen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 27.11.22	10:00 Uhr

U14 (KREISLIGA)

BC Wiesbaden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.11.22	17:15 Uhr
TG Naurod	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 27.11.22	14:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit, kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen sind immer möglich. Bitte beachtet hierzu die jeweiligen Internetauftritte unserer Amateurbedingungen.
Wir wünschen alle Sportler*innen mit der Lilie auf der Brust viel Spaß und Erfolg bei jedem Wettkampf!



TISCHTENNIS

1. DAMEN (VERBANDSLIGA GR. SÜD)

TV Bürstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.11.22	14:00 Uhr
SG Dornheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.11.22	17:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK/BW Münster III	So, 13.11.22	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eintracht Pfungstadt	So, 20.11.22	13:00 Uhr

1. HERREN (BEZIRKSOBERLIGA GR. 2)

TV Bergen-Enkheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 04.11.22	20:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen	Fr, 12.11.22	17:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TG Obertshausen II	Sa, 19.11.22	17:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Bürstadt II	Sa, 05.11.22	17:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Egelsbach	Sa, 12.11.22	17:00 Uhr
GSV Gundernhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 18.11.22	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Egelsbach	Sa, 26.11.22	18:00 Uhr

3. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 2)

TTC Eintracht Pfungstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 04.11.22	20:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan III	Mi, 09.11.22	20:30 Uhr
TTV Gräf./Schnepp./Weiterstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.11.22	17:30 Uhr

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

TTC Messel	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 04.11.22	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan IV	Fr, 11.11.22	20:30 Uhr
SG Arheilgen IV	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 25.11.22	20:30 Uhr

1. JUNGEN 19 (VERBANDSLIGA 1)

TSV Sachsenhausen II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.11.22	14:00
Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.11.22	10:00 Uhr

2. JUNGEN 19 (BEZIRKSLIGA)

DJK/SSG Bensheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 18.11.22	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Wald-Michelbach	Sa, 19.11.22	11:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Langen III	Sa, 26.11.22	11:30 Uhr



HEIMKAB



1 MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
 † SPIELE 107 SPIELE 22/23 14
 † GEGETORE 133 GEGENTORE 22/23 13
 † ZU NULL 28 ZU NULL 22/23 4
 ● 6 ● 0 ● 0 ● 0



30 ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
 † SPIELE 0 SPIELE 22/23 0
 † GEGETORE 0 GEGENTORE 22/23 0
 † ZU NULL 0 ZU NULL 22/23 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



21 STEVE KROLL 07.05.1997
 † SPIELE 0 SPIELE 22/23 0
 † GEGETORE 0 GEGENTORE 22/23 0
 † ZU NULL 0 ZU NULL 22/23 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



3 THOMAS ISHERWOOD 28.01.1998
 † SPIELE 30 SPIELE 22/23 4
 † TORE 0 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 2 VORLAGEN 22/23 0
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0



4 CHRISTOPH ZIMMERMANN 12.01.1993
 † SPIELE 11 SPIELE 22/23 11
 † TORE 0 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0



5 PATRIC PFEIFFER 20.08.1999
 † SPIELE 71 SPIELE 22/23 12
 † TORE 5 TORE 22/23 3
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 22/23 0
 ● 13 ● 1 ● 0 ● 0



20 JANNIK MÜLLER 18.01.1994
 † SPIELE 28 SPIELE 22/23 12
 † TORE 1 TORE 22/23 1
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 22/23 0
 ● 8 ● 0 ● 0 ● 0



26 MATTHIAS BADER 17.06.1997
 † SPIELE 74 SPIELE 22/23 13
 † TORE 3 TORE 22/23 1
 † VORLAGEN 11 VORLAGEN 22/23 1
 ● 10 ● 0 ● 0 ● 0



32 FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
 † SPIELE 254 SPIELE 22/23 13
 † TORE 6 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 25 VORLAGEN 22/23 3
 ● 49 ● 2 ● 0 ● 0



38 CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
 † SPIELE 15 SPIELE 22/23 5
 † TORE 0 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 2 ● 0 ● 0 ● 0



6 MARVIN MEHLEM 11.09.1997
 † SPIELE 149 SPIELE 22/23 14
 † TORE 17 TORE 22/23 2
 † VORLAGEN 25 VORLAGEN 22/23 6
 ● 26 ● 0 ● 0 ● 0



7 BRAYDON MANU 28.03.1997
 † SPIELE 44 SPIELE 22/23 14
 † TORE 8 TORE 22/23 4
 † VORLAGEN 10 VORLAGEN 22/23 4
 ● 8 ● 0 ● 0 ● 0



8 FABIAN SCHNELLDHARDT 12.01.1994
 † SPIELE 74 SPIELE 22/23 10
 † TORE 6 TORE 22/23 0
 † ZU NULL 6 VORLAGEN 22/23 2
 ● 8 ● 0 ● 0 ● 1



11 TOBIAS KEMPE 27.06.1989
 † SPIELE 229 SPIELE 22/23 14
 † TORE 53 TORE 22/23 4
 † VORLAGEN 57 VORLAGEN 22/23 7
 ● 29 ● 0 ● 0 ● 0



14 MAGNUS WARMING 08.06.2000
 † SPIELE 12 SPIELE 22/23 12
 † TORE 1 TORE 22/23 1
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0



17 FRANK RONSTADT 21.07.1997
 † SPIELE 27 SPIELE 22/23 13
 † TORE 1 TORE 22/23 1
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0



18 MATHIAS HONSAK 20.12.1996
 † SPIELE 86 SPIELE 22/23 0
 † TORE 10 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 11 VORLAGEN 22/23 0
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0



19 EMIR KARIC 09.06.1997
 † SPIELE 35 SPIELE 22/23 8
 † TORE 2 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 3 VORLAGEN 22/23 1
 ● 6 ● 0 ● 0 ● 0



23 KLAUS GJASULA 14.12.1989
 † SPIELE 29 SPIELE 22/23 9
 † TORE 1 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 3 VORLAGEN 22/23 1
 ● 12 ● 2 ● 0 ● 1



28 YASSIN BEN BALLA 24.02.1996
 † SPIELE 11 SPIELE 22/23 11
 † TORE 0 TORE 22/23 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



9 **PHILLIP TIETZ** 09.07.1997
 + SPIELE 49 SPIELE 22/23 14
 + TORE 21 TORE 22/23 6
 + VORLAGEN 9 VORLAGEN 22/23 0
 ● 6 ● 0 ● 0 ● 0 ● 2 ● 0 ● 0 ● 0



22 **AARON SEYDEL** 07.02.1996
 + SPIELE 43 SPIELE 22/23 8
 + TORE 9 TORE 22/23 2
 + VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



29 **OSCAR VILHELMSSON** 02.10.2003
 + SPIELE 6 SPIELE 22/23 6
 + TORE 1 TORE 22/23 1
 + VORLAGEN 1 VORLAGEN 22/23 1
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



36 **ANDRÉ LEIPOLD** 12.11.2001
 + SPIELE 3 SPIELE 22/23 2
 + TORE 0 TORE 22/23 0
 + VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



41 **PHILIPP SONN** 11.09.2004
 + SPIELE 1 SPIELE 22/23 0
 + TORE 0 TORE 22/23 0
 + VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



42 **FABIO TORSIELLO** 02.02.2005
 + SPIELE 2 SPIELE 22/23 2
 + TORE 0 TORE 22/23 0
 + VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



16 **KEANAN BENNETTS** 09.03.1999
 + SPIELE 0 SPIELE 22/23 0
 + TORE 0 TORE 22/23 0
 + VORLAGEN 0 VORLAGEN 22/23 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



TORSTEN LIEBERKNECHT 01.08.1973
CHEFTRAINER seit 2021
 + SPIELE 35
 + PUNKTE 60
 + PUNKTESCHNITT 1,71



OIDVID HAJOU 10.11.1983
CO-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Gelsenkirchen
VORHER?
 Lotte, Osnabrück, Ingolstadt, Dresden



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971
CO-TRAINER seit 2016
GEBOREN IN Bad Lauterberg
VORHER?
 Paderborn, Mönchengladbach



DIMO WACHE 01.11.1973
TORWART-TRAINER seit 2013
GEBOREN IN Brake
VORHER?
 SV Mehring, Mainz 05, Mönchengladbach



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
FTNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -

TOP LILIEN 22/23

- Tore**
1. Phillip Tietz (8)
 2. Tobias Kempe (4)
 3. Braydon Manu (4)
 4. Patric Pfeiffer (3)

- Vorlagen**
1. Tobias Kempe (7)
 2. Marvin Mehlum (6)
 3. Braydon Manu (4)

- Spielzeit**
1. Marcel Schuhen (1.350 Min.)
 2. Phillip Tietz (1.272 Min.)
 3. Marvin Mehlum (1.255 Min.)
 4. Tobias Kempe (1.254 Min.)



EHREN- SACHE 98!

KROMBACHER PRÄSENTIERT EHRENAMTLICHE
MITARBEITER:INNEN DER LILIEN – EIN HOCH AUF EUCH!



Ralf Peter Everhahn

EHRENAMTLICH AKTIV BEI DER
ZWOTEN UND IM TRIBÜNENTEAM

Seit mehr als 25 Jahren ist **Ralf Peter** mittlerweile bei den Lilien ehrenamtlich aktiv. Seit 1973 ist er mit Leib und Seele Fan des SV Darmstadt 98. Ralf Peter ist unter anderem seit dieser Saison im Ordnerteam der Zwoten tätig. Er kümmert sich dabei um die Sicherheit der Fans und der Mannschaften. Des Weiteren hilft er gerne beim Auf- und Abbau des Kassenbereichs und dem Catering Stand mit. Er ist sehr flexibel und springt auch gerne ein, wo er gebraucht wird.

Auch im Tribünenteam der Lilien ist Ralf Peter aktiv bei der Sache. Gemeinsam mit anderen ehrenamtlich aktiven Lilienfans kümmert er sich darum, dass vor jedem Heimspiel der Profis alle Sitze im Stadion gereinigt werden.

Wenn Ihr auch Lust auf ehrenamtliche Arbeit beim SV Darmstadt 98 habt, dann meldet euch unter info@fufa-sv98.de



FR, 04.11.22 - ANSTOSS: 18:30 UHR - 15. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

HANNOVER



TRAINER
Stefan Leitl

Ein Unbekannter ist Stefan Leitl, der am 29. August 1977 in München geboren wurde, in Darmstadt wahrlich nicht. Ganz im Gegenteil. Zwischen 2004 und 2007 bestritt Leitl insgesamt 90 Spiele für unsere Lilien und erzielte dabei 14 Tore. Über die Trainer-Stationen FC Ingolstadt und SpVgg Greuther Fürth kam Stefan Leitl nun in die niedersächsische Landeshauptstadt, wo er zu Saisonbeginn die Nachfolge von Christoph Dabrowski übernahm. Auch für die Nationalmannschaft wurde Stefan Leitl beru-

fen, und zwar zweimal: 1997 kam er in den Spielen gegen die Schweiz (2:2) und gegen Belgien (0:0) zum Einsatz. Seine Stationen als Spieler: FC Bayern München, SV Lohof, 1. FC Nürnberg, SpVgg Unterhaching, SV Darmstadt 98 und FC Ingolstadt.

BLICK ZURÜCK

Es war sicherlich ein besonderer Moment Ende Oktober 2015. Die Lilien waren kurz zuvor in die 1. Bundesliga aufgestiegen, daieß der Gegner in der zweiten Runde des DFB-Pokals Hannover 96, nachdem die 98er in der ersten Runde bei der TuS Erndtebrück mit 5:0 gewannen. 15.900 Zuschauer fieberten nun der Partie gegen die Niedersachsen entgegen, und sie sollten belohnt werden. Die Lilien gewannen nach Toren von Aytac Sulu (74.) und Sandro Wagner (79.) und dem Treffer für Hannover durch Artur Sobiech mit 2:1 und zogen in die dritte Runde ein. Gegner dort: kein Geringerer als der FC Bayern München. Endstand aus Liliensicht: 0:1 nach einem Treffer von Xabi Alonso kurz vor der Pause.

NE



KADER

TOR

- (33) Toni Stahl
- (30) Leo Weinkauff
- (1) Ron-Robert Zieler

ABWEHR

- (4) Bright Arrey-Mbi
- (31) Julian Börner
- (3) Ekin Celebi
- (20) Jannik Dehm
- (18) Derrick Köhn
- (32) Luka Krajnc
- (21) Sei Muraya
- (5) Phil Neumann
- (27) Tim Walbrecht

MITTELFELD

- (7) Max Besuschkow
- (10) Sebastian Ernst
- (24) Antonio Foti
- (37) Sebastian Kerk
- (6) Fabian Kunze
- (8) Enzo Leopold
- (29) Gael Ondoua
- (11) Louis Schaub
- (22) Sebastian Stolz
- (19) Eric Uhlmann

STURM

- (14) Maximilian Beier
- (16) Havard Nielsen
- (36) Cedric Teuchert
- (23) Nicolò Tresoldi
- (9) Hendrik Weydandt

ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER:

1938, 1954

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1992

UEFA-CUP-SIEGER: 1975, 1987, 2002

LANDESPOKALSIEGER: 1997, 1998

**NAME: HANNOVERSCHER
SPORTVEREIN
VON 1896 E.V.**

GRÜNDUNG: 12. APRIL 1896

FARBEN: SCHWARZ-WEISS-GRÜN

MITGLIEDER: 21.000

**VORSTAND: SEBASTIAN KRAMER
(VORSITZENDER)
ROBIN KRAKAU
HAKAN ALHAN
MEIK FRIEDRICH
BENJAMIN KAHNT**

WEBSITE: WWW.HANNOVER96.DE

**SPIELSTÄTTE:
HEINZ-VON-HEIDEN-ARENA
(FASSUNGSVERMÖGEN: 49.200)**

ENDPLATZIERUNG 21/22: 11. PLATZ

24 SPIELE

5 SIEGE

8 UNENTSCHIEDEN

11 NIEDERLAGEN

VS.

GÄSTEKABINEN

SPVGG FÜRTH

KADER

TOR

- (1) Andreas Linde
- (25) Leon Schaffran
- (41) Lasse Schulz

ABWEHR

- (2) Simon Asta
- (19) Oliver Fobassam
- (5) Oussama Haddadi
- (27) Luca Itter
- (24) Marco John
- (23) Gideon Jung
- (18) Marco Meyerhöfer
- (3) Oualid Mhamdi
- (4) Damian Michalski

MITTELFELD

- (31) Devin Angleberger
- (13) Max Christiansen
- (28) Jeremy Dudziak
- (37) Julian Green
- (22) Sebastian Griesbeck
- (17) Lucien Littbarski
- (6) Sidney Raebiger
- (20) Tobias Raschl
- (8) Nils Seufert
- (21) Timothy Tillman

STURM

- (11) Dickson Abiama
- (39) Ragnar Ache
- (10) Branimir Hrgota
- (7) Robin Kehrer
- (9) Afimico Pululu
- (30) Armindo Sieb

GESCHICHTE

Die Spielvereinigung aus Fürth blickt auf eine lange und vor allem in der Anfangsphase äußerst erfolgreichen Geschichte zurück. Zwar fusionierten am 1. Juli 1996 die Spielvereinigung und die Leistungsfußballabteilung des TSV Vestenbergsgreuth zur heutigen Spielvereinigung Greuther Fürth, doch der Fußball in der fränkischen Großstadt rollte auch schon deutlich vorher. So gehört der Vergleich gegen den Nachbarn aus Nürnberg zu den traditionsreichsten Derbys in Deutschland. Gegründet wurde die Spielvereinigung Fürth am 23. September 1903 im Gasthaus Balzer. 1914 war die Spielvereinigung mit mehr als 3000 Mitgliedern größter deutscher Sportverein, was sie der Gründung weiterer Abteilungen wie Leichtathletik, Handball, Radsport oder Tennis zu verdanken hatte. Deutscher Fußball-Meister wurde das Kleeblatt 1914, 1926 und 1929.



NE

ERFOLGE
DEUTSCHER MEISTER:
1914, 1926, 1929
DEUTSCHER
ZWEITLIGAMEISTER:
2012

BLICK ZURÜCK

Gegen kaum einen Gegner in der aktuellen 2. Bundesliga trafen unsere Lilien häufiger aufeinander, wie die SpVgg Greuther Fürth. Oder eben nur die SpVgg Fürth. Insgesamt 52 Spiele, davon 24 Spiele in der 2. Bundesliga, bestritten beide Vereine, die Bilanz spricht dabei leicht für die Spielvereinigung. Denkwürdige Spiele gab es dabei einige, wie beispielsweise der 7:1-Heimsieg am 2. Spieltag der Saison 1995/96. Vor etwas mehr als 2000 Zuschauern (heute unvorstellbar) und über 40 Grad trafen für die Lilien Zembro, Weiß, Krinke, Trautmann (2x), Dewitz und Perez. Für Fürth war Türri erfolgreich. Aber auch der 4:0-Auswärtssieg im ersten „Corona-Winter“, genauer am 15. Dezember 2020, bleibt denkwürdig. Skarke, zweimal Dursun sowie Höhn waren für unsere Lilien erfolgreich.

52 SPIELE
21 SIEGE
15 UNENTSCHIEDEN
16 NIEDERLAGEN

vs. 

NAME: SPIELVEREINIGUNG
GREUTHER FÜRTH E. V.

GRÜNDUNG: 23. SEPTEMBER 1903
(ALS SPVGG FÜRTH)

FARBEN: WEISS-GRÜN

MITGLIEDER: 3.000

VORSTAND: FRED HÖFLER

WEBSITE: WWW.SGF1903.DE

SPIELSTÄTTE: SPORTPARK RONHOF/
THOMAS SOMMER
(FASSUNGSVERMÖGEN: 18.000)

ENDPLATZIERUNG 2021/22 (1. LIGA):
PLATZ 18





Wir sind SEAT und CUPRA in Darmstadt: Autohaus Brass.



**Daniel
Stump**

Teamleiter Verkauf
daniel.stump@brass-gruppe.de
T 06151 108-821



**Etienne
Joseph**

Verkaufsberater
etienne.joseph@brass-gruppe.de
T 06151 108-868



**Turgay
Girgin**

Verkaufsberater
turgay.girgin@brass-gruppe.de
T 06151 108-852



**Marcel
Spengler**

Verkaufsberater
marcel.spengler@brass-gruppe.de
T 06151 108-823

brass
Geh't's ums Auto, geh' zu brass.

S
SEAT

CUPRA

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostr. 62 · 64739 Darmstadt · T 06151 / 108-800
www.brass-gruppe.de

Ihre Lieblingszeitung als E-Paper lesen



echo-online.de/epaper



Auch unterwegs immer informiert

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE HEJA HEJA - WIR SIND VOM FCM

Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Wenn die Fußballsonne
über Sachsen-Anhalt steht
Und das Tor zum Stadion
für unsere Fans aufgeht
Dann schlagen all die Herzen,
die auf unserer Seite stehn
Sie geben uns die Kraft,
um in den Kampf zu geh'n

Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Und wir singen Heja - Blau Weiss FCM

Unser Team hat Power, durch euch,
das macht uns Mut
Den Pokal zu halten,
das weckt in uns die Glut
Wir kämpfen, um zu siegen
und sind unseren Ruf voraus
Über alle Grenzen Deutschlands
und im Stadion, volles Haus

Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Und wir singen Heja - Blau Weiss FCM
Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Und wir singen Heja - Blau Weiss FCM

Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Und wir singen Heja - Blau Weiss FCM
Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Und wir singen Heja - Blau Weiss FCM
Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Und wir singen Heja - Blau Weiss FCM
Heja, Heja - Wir sind vom FCM
Und wir singen Heja - Blau Weiss FCM

TEXT UND MUSIK

Wieder eine richtige Mitsing-Feuerzeuge-Handyschwenk-Hymne. Eine Rock-Balade mit etwas Bombast-Appeal. Textlich ist es puristisch gehalten und beschränkt sich auf das Wesentliche. Der emotionale Moment vor dem Spiel und die Gewissheit zum richtigen Team zu halten, die Liebe zum Bundesland Sachsen-Anhalt und der Ruf, der dem Verein voraushält. Der Refrain ist einfach, eingängig und massenkompatibel. Passt!





KOMPONIST UND SÄNGER

So klassisch auf den Punkt Text und Melodie sind, so schillernd ist die Geschichte rund um diese Hymne. Sie ist gut 25 Jahre alt, erstmals erklang sie im Juli 1997 beim Regionalliga-Auftaktspiel des 1. FC Magdeburg gegen den heutigen Bundesligisten Union Berlin. Spielort war noch das Ernst-Grube-Stadion. Die Hymne wurde im Stadion von Sänger Nedy John Cross präsentiert, der den Song auf Anregung des Produzenten Klaus Ecke aus Bremen auch komponiert hat. Nach dem Aufstieg 1996/97 aus der Oberliga in die drittklassige Regionalliga wurde das Lied zusammen mit der Mannschaft aufgenommen.

Delikat wurde die Geschichte des Songs dadurch, dass der Bremer Ecke, der 2015 starb, sich als alleiniger Rechteinhaber sah, und den Song auch dem HSV (!) anbot. Dort lief er dann mit verändertem regionalen Textbezug ein paar Jahre, bis er schließlich versandete.

In Magdeburg aber wurde der Song zur Erfolgsgeschichte, wird unverändert seit 25 Jahren gesungen, und gehört heute zur DNA der Magdeburger Anhängerschaft.

Thomas Waldherr

NAME: 1. FUSSBALLCLUB
MAGDEBURG E. V.

GEGRÜNDET: 22. DEZEMBER
1965

MITGLIEDER: 10.200

STADION: MDCC-ARENA
(HEINZ-KRÜGEL-STADION)

FASSUNGSVERMÖGEN: 30.098

EINWOHNERZAHL: 236.188

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR:** 452,9 KM

FANKURVE:
BLOCK U
BLUE GENERATION
COMMANDO EAST SIDE
DIV. FANCLUBS IN UMLIEGEN-
DEN STÄDTEN

FREUNDSCHAFTEN/KONTAKTE:
HUTNIK KRAKOW
EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
CHEMIE LEIPZIG
BFC DYNAMO

RIVALITÄTEN:
DYNAMO DRESDEN
CHEMIE HALLE
ROT-WEISS ERFURT
HANSA ROSTOCK
UND SO GUT WIE ALLE
ANDEREN OSTVEREINE





**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES.**

WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!

**JETZT
WUNSCH
ABGEBEN!**



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

EIN WELTMEISTER BEI DEN LILIEN

Es war im Sommer 1964, als sich der damals zwölfjährige Theo der Judo-Abteilung des SV 98 anschloss. Jetzt, nahezu sechzig Jahre später, darf sich Theodor Keppel, der den Lilien stets treu geblieben ist, Weltmeister nennen. Bei der im September dieses Jahres in Krakau ausgetragenen Veteranen-WM sicherte sich der heute 70-jährige in seiner Alters- und Gewichtsklasse gegen Konkurrenten aus sieben Nationen die Goldmedaille. Die Liste seiner Erfolge war zuvor bereits umfangreich: siebenmal war er schon deutscher Meister, jeweils dreimal Europameister und Vize-Weltmeister. „Aber der Weltmeister-Titel ist natürlich die Krönung“, resümiert Keppel zu Recht nicht ohne Stolz.



Der „waschechte Heiner“ lebt mit seiner Frau Petra, die er einst – wie könnte es anders sein – beim Judo kennengelernt hat, seit Langem im nahen Pfungstadt. Einer seiner beiden Söhne hat ihn in diesem Jahr erstmals zum Opa gemacht – 2022 also war ein gutes Jahr für den frischgebackenen Weltmeister. Ein Grund, die aktive Laufbahn zu beenden, ist dies jedoch keineswegs. „Ich mache natürlich weiter“, verkündet Theodor Keppel. Das Streben nach weiteren Triumphen auf der Judomatte ist also ungebrochen. Vorbereiten auf künftige Titelkämpfe wird er sich wie bisher im Kranichsteiner Dojo des SV Blau-Gelb Darmstadt, mit dem der SV 98 seit 2010 in einer Kampfgemeinschaft liiert ist. Dort trainiert er „natürlich“ nach wie vor jede Woche. Man darf also davon ausgehen, dass die Erfolgsstory des Theodor Keppel fortgeschrieben wird...

Text, Recherche & Foto: EK / Vereinshistorisches Referat des SV Darmstadt 1898 e.V.



ORTENPLATZ

ALLES GUDE!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

Spieler	Geburtstag	Lilienspiele	Lilientore	von	bis
Julius Biada	03.11.1992	19	1	2013	2015
Horst Neumann	05.11.1952	69	42	1979	1981
Ernst Lehner (Trainer)	07.11.1912	-	-	1961	1966
Georg Ewald	07.11.1922	1	0	1950	1951
Matthias Heckenberger	09.11.1982	19	1	2011	2012
Nazir Saridogan	11.11.1977	92	26	2003	2006
André Leipold	12.11.2001	3	0	2022	
Daniele Toch	13.11.1987	28	2	2010	2011
Daniel Heuer Fernandes	13.11.1992	72	0	2016	2019
Karlheinz Schleiter	15.11.1952	43	9	1974	1976
Stefan Wimmer	21.11.1967	34	0	1995	1997
Marc Winter	22.11.1992	1		2009	2010
Giuseppe Messinese	23.11.1977	4	1	2003	2005
Jürgen Freund	24.11.1942	10		1962	1966
Wolfgang Waldschmidt	27.11.1962	16		1983	1984
Sandro Wagner	29.11.1987	34	15	2015	2016
Helmut „Bubu“ Koch	30.11.1947	125	41	1968	1972
Roland Ntoko	30.11.1972	16	2	1996	1997



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

THEATER

BUNBURY VON OSCAR WILDE

10.11.2022, 20 Uhr, Moller Haus

In London schlüpft Jack in die Rolle seines erfundenen Bruders Ernst, um sich all den Vergnügen hinzugeben, die ihm sein rechtschaffenes Leben auf dem Land nicht erlaubt. Das geht gut, bis er sich in Gwendolen verliebt, die auf dem Namen Ernst besteht. Als sein Freund Algernon ihm allen Ernstes aufs Land folgt, sich als Ernst ausgibt und sich in Jacks Mündel Cecily verliebt, erblühen Oscar Wildes treffsichere Pointen zur Hochform. Das Stück aus der Feder des irischen Schriftstellers Oscar Wilde steckt voller intelligenter Dialoge und satirischer Überspitzungen, bei denen kein Auge trocken bleibt. Eine triviale Komödie für ernste Leute voller Witz und Charme.

LESUNG

ADRIANA ALTARAS: „DIE JÜDISCHE SOUFFLEUSE“

13.11.2022, 19.30 Uhr,
Centralstation (Saal)

Die Ich-Erzählerin dieses Romans heißt Adriana Altaras, und sie erzählt mit hinreißender Tragikomik von den Absurditäten des Theateralltags, von einer unverhofften Familienzusammenführung und davon, warum die Shoah, die Tragödie des 20. Jahrhunderts, das Epizentrum ihres Schaffens ist. Adriana Altaras wurde 1960 in Zagreb geboren, lebte ab 1964 in Italien, später in Deutschland. Sie studierte Schauspiel in Berlin und New York, spielte in Film- und Fernsehproduktionen und inszeniert seit den 90er-Jahren an Schauspiel- und Opernhäusern.

AUSSTELLUNG

GOL! POLENS FUSSBALL SCHREIBT GESCHICHTEN

Eröffnung, 16.11.2022, 18.30 Uhr,
Deutsches Polen-Institut im
Residenzschloss

Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2022 in Katar zeigt das Deutsche Polen-Institut eine Ausstellung, die neben seltenen Originalstücken – zum Beispiel Teamkleidung der polnischen Jahrhundertfußballer Włodzimierz Lubański und Kazimierz Dejna – einen Einblick in die Geschichte des polnischen Fußballs bietet. Einen Schwerpunkt der Ausstellung bildet die legendäre polnische Mannschaft, die vor 50 Jahren den Fußballwettbewerb bei den Olympischen Spielen in München 1972 gewann und bei der WM 1974 den dritten Platz belegte. Die Ausstellung dauert bis zum 03.02.2023.

KONZERT

BOB DYLAN: DIE PHILOSOPHIE DES MODERNEN SONGS

18. November, 20 Uhr,
Knabenschule.

In Thomas Waldherrs Americana-Reihe dreht sich am 18. November mit Talk & Musik alles um das neue Buch des Singer-Songwriters und Literatur-Nobelpreisträgers Conny Lösch und Heinrich Detering zu Gast. Am 2. November veröffentlicht Bob Dylan das seit langem mit Spannung erwartete Buch „Die Philosophie des modernen Songs“. Darin sind Essays über mehr als 60 Songs enthalten, die ihn beeindruckt und geprägt haben. Karten gibt es unter www.knabenschule.de

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE  *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

SPIEL DES LEBENS

Spiel des Lebens... mit diesem Titel verbindet man schon eine dezente Erwartungshaltung. Nur Spiele, die über ein gewisses Alleinstellungsmerkmal verfügen, verdienen es, in diese Kategorie aufgenommen zu werden. Entsprechend nachdenklich bin ich, als ich um einen Bericht zu meinem persönlichen Highlight-Spiel gebeten werde. Ich schnappe mir also meine Erinnerungs-

kiste, in der sich das gesamte Beweismaterial meiner blau-weißen Vergangenheit befindet und begeben mich auf die Suche. Und schon schwebe ich in meiner ganz persönlichen Lilien-Geschichte. Was sind da für Schätze dabei! Kassel 2011 (Ahanfouf!!!) steht leider auf der Blacklist für diesen Erlebnisbericht, ebenso Worms. Dann fällt mir der zweifellos größte Schatz meiner



Westfalenstadion Dortmund

So, 27. Sep. 2015

1. Bundesliga

7. Spieltag - 15:30 Uhr



2:2



Sammlung in die Hände. Aber natürlich steht auch Bielefeld auf der ominösen Blacklist... den Derbysieg in der verbotenen Stadt? Gabs auch schon in dieser Kategorie.

Was also wählen? Mir fällt ein schwarz-gelbes Ticket in die Hände und die Entscheidung ist gefallen. Schließlich hege ich abseits der Lilien auch arge Sympathien für die (einzig wahre) Borussia. Mit 8000 Lilienfans ins Westfalenstadion einzufallen und (Achtung, Spoiler!) am Ende noch einen Punkt zu

entführen, das hält meinen Erwartungen an ein Spiel des Lebens stand. Also los geht's!

Doch sei zunächst ein Sprung in die Vergangenheit erlaubt. Ziemlich genau zwei Jahre zuvor befinde ich mich ebenfalls auf der Nordtribüne des Westfalenstadions, dieses Mal jedoch im Heimbereich. Zu Gast ist Eintracht Braunschweig, an der Seitenlinie steht ein gewisser Torsten Lieberknecht. Auch wenn es für den BTSV an diesem Tag nichts zu holen gibt - 8000 freneti-





sche Braunschweiger feiern ihren Verein, der unter Lieberknechts Führung binnen drei Jahren den Gang von der Dritten Liga in die Bundesliga vollführt hat. Mit einer gewissen Portion Neid beobachte ich den stimmungsgeladenen Gästeblock. Dass die Lilien einen ähnlichen Werdegang vollführen könnten? Reine Utopie... Schließlich ist uns gerade erst durch eine Entscheidung am grünen Tisch der Gang in die Viertklassigkeit erspart geblieben (Mille Grazie, Kickers!). Wer hätte ahnen können, dass wir uns in den darauffolgenden Wochen und Monaten in einen Rausch spielen würden, an dessen ultimativem Höhepunkt der Aufstieg in die Bundesliga stehen würde?

Doch zurück zu diesem 27. September 2015. Am Vormittag gings auf dem Parkplatz am Jugendstilbad rein in den angemieteten Bus. Alle Insassen sind heiß wie Frittenfett! Schon die Hinfahrt sollte ewig in Erinnerung bleiben, war sie doch die Geburtsstunde unserer Passion für die zweitbeste Ver- einshymne der Republik. Die Rede ist vom Vereinslied der SG Wattenscheid 09. Ich weiß nicht mehr, wie oft das Lied an diesem Tag lief. Seither gehört es jedenfalls zum Standard-Liedgut auf Auswärtsfahrten. Dank mitgezählten 84 Baustellen auf der A45 schaffen wir es gerade so zum Anpfiff in den proppenvollen Stehblock. Auch der Sitzbereich im Oberrang ist voll besetzt und sorgt im Wechsel mit dem Unterrang für großartige Stimmung. Ich denke zurück an die Partie gegen Braunschweig zwei Jahre zuvor... unfassbar, was seither passiert ist. Die BVB-Fans im angrenzenden Heimbereich bedenken uns mit mitleidvollen Blicken. Sie sind fest davon überzeugt, dass das schwarz-gelbe Starensemble unsere Lilien mühelos filetieren wird.

Der Ball rollt, und die 98er befinden sich ab Minute eins im Kampfmodus. Dortmunds Waffen sind zunächst stumpf. Dann die 17. Minute: Nach einem Fehlpass der Dortmunder schalten wir superschnell um. Eine Gondorf-Flanke von links versenkt Heller

humorlos volley im Netz. Hoppla, die Lilien können sogar Fußball spielen! Totale Ektase im Block, ich jubele gefühlt am lautesten! Der Rest des Stadions befindet sich in Schockstarre. Der BVB rennt wütend an, doch die Lilien verteidigen den knappen Vorsprung bis zum Halbzeitpiff. Wir lange können wir dem Druck standhalten? An uns soll es jedenfalls nicht liegen, wir machen ordentlich Alarm.

In der zweiten Halbzeit wird der Druck übermächtig. Aubameyang bringt den BVB mit einem Doppelpack in Front. Die Lilien aber brechen nicht auseinander. Es läuft die 89. Minute, der BVB hat eine Konterchance. Zum Glück für uns agiert die Borussia in dieser Situation überheblich. Statt in Richtung Eckfahne zu ziehen und auf Zeit zu spielen, versuchen die Dortmunder die Situation spielerisch zu lösen. Das geht jedoch schief

und führt zu einem Freistoß, den Kempe von Höhe der Mittellinie in den gegnerischen Strafraum drischt. Was jetzt kommt, lässt den Jubel aus Halbzeit eins verblasen. Capitano Sulu versenkt einen Abpraller im Netz und der nahe gelegene Gästeblock ex-plo-diert!!

Das Husarenstück ist vollbracht, der Punkt beim übermächtigen Konkurrenten entführt. Wir liegen uns in den Armen, einmal mehr überrascht der Underdog aus Südhessen die Liga. Die mitleidvollen Blicke der Heimfans weichen anerkennendem Applaus für den Support der 8000 Lilienfans. Die Rückfahrt in unserem Bus verläuft feuchtfrohlich, gefeiert wird natürlich zu den Klängen der Wattenscheid-Hymne.

Fabian Ortkamp



BLEIBT AM BALL

FÜR MEHR BEWEGUNG
IM ALLTAG.

So bleiben Sie
gesund und
leistungsfähig!

Mit unseren Online-Coachings bieten wir Anreize und Wegweiser für ein gesünderes Leben. Sie brauchen lediglich einen Zugang zum Internet.

WWW.DAK.DE/DAKONLINECOACHING

DAK
Gesundheit
Ein Leben Lang

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • Groß-Zimmern

Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“

Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt bietet Kompetenz rund um Ihren Schlaf

Alles aus einer Hand rund um den gesunden Schlaf findet der Kunde im Betten- und Matratzenfachgeschäft der Familie Kohlpaintner, in der Waldstraße 55, in Groß-Zimmern. Hier sind neben Bettgestellen und Matratzen auch Lattenroste, Bettdecken, - Kissen und Bettwäsche erhältlich.

„Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns besonders am Herzen“ erklärt Inhaber Jan Kohlpaintner. In dem Familienbetrieb haben hochwertige und schadstofffreie Produkte einen besonderen Stellenwert.

Die optimale Matratze sollte sich den individuellen Voraussetzungen ihres Nutzers, der Körperstatur, dem Gewicht sowie eventuellen Problemzonen anpassen. Um diese Herausforderung zu meistern, steht Ihnen unser kompetentes und speziell geschultes Fachpersonal zur Verfügung.

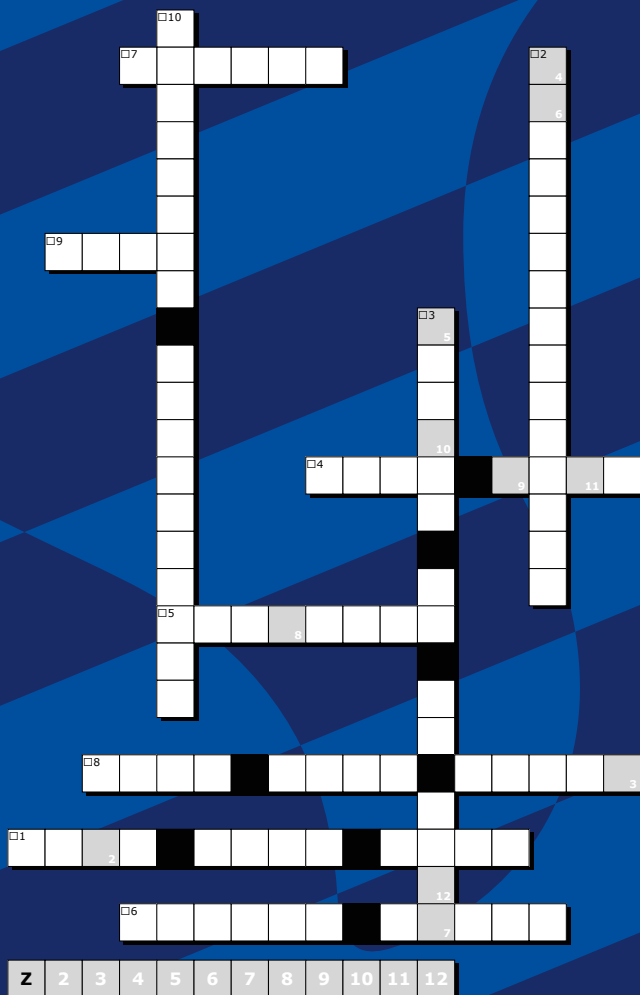
**DAS WIR SIND
DIE LILIEN.**



**JETZT MITGLIED
WERDEN UNTER
WIRLILIEN.DE**



KREUZWORT- RÄTSEL



1. Die Lilien eröffnen am 17.12. das neue Bölle gegen...?
2. Die Lilienspieler trainierten im Oktober in den Trikots von...?
3. Nouki singt in einer Band. Und die heißt wie?
4. Früherer Türsteher und Musiker in der Krone?
5. Tim's Lieblingssong im kommenden Lilien Sampler ist ein Cover auf...?
6. Ex-Lilie auf der Trainerbank von Hannover 96?
7. Wieviel Tore erzielten die Lilien am 2. Spieltag 1995/96 gegen Fürth?
8. Wer singt die Hymne vom 1. FC Magdeburg?
9. Theo Keppel hat für die Lilien den Weltmeistertitel in welcher Disziplin geholt?
10. Wie heißt der Trainer unserer U16?

Z 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

AUFLÖSUNGEN AUS DEM OKTOBER: 1. SCHILD; 2. MANU; 3. MARKUS BERG; 4. TORINO; 5. BÖLLENFALLTORHALLE; 6. PITTBULL; 7. DEUTSCHER MEISTER; 8. CONDORS; 9. JONNY JENSEN; 10. FC AUSGSSBURG
LÖSUNGSWORT: POKALFIGHTER

STREAMING
WAR NOCH NIE SO

WOW



JETZT
SICHERN



wowtv.de

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: Juli 2022. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 9,99 mtl. im 1. Monat, danach € 29,99 mtl., Laufzeit unbefristet. Bis zum letzten Tag der jeweiligen Laufzeit jederzeit kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



JUNGS

JANA OTTO IM GESPRÄCH MIT KIRIAKOS TOPOUSIDIS

Gude, Kiriakos! Du hast die U16 in dieser Saison neu übernommen, und auch die Spieler setzen sich jeweils etwa zur Hälfte aus Spielern der letztjährigen U15 und Neuzugängen zusammen. Wie finden die Spieler als Team zusammen?

Kiriakos: Das ist ein Prozess, den wir im Sommer angefangen haben und Schritt für Schritt weiter gehen. Die Neuzugänge haben sich gut eingefügt und fühlen sich bei uns wohl. Das ist auch ein sehr wichtiger Punkt für den Teamspirit. Jeder einzelne Neuzugang hat eine individuelle Persönlichkeit mitgebracht, die uns zugutekommt. Unsere Kernaufgabe liegt darin, all diese verschiedenen Persönlichkeiten zu einer positiven Einheit zusammenzuführen.

Ist es richtig, dass die Saison für die U16 im März beendet wird und wieder nur aus einer einfachen Spielrunde besteht? Seht Ihr die geringe Anzahl an Pflichtspielen eher als Vorteil oder Nachteil?

Das stimmt zum Teil. Wir spielen bis März eine einfache Runde, danach wird die Liga in zwei Gruppen unterteilt: Zum einen gibt es dann eine Aufstiegsrunde, zum anderen eine Abstiegsrunde, weswegen wir insgesamt auf eine doch ordentliche Anzahl an Spielen kommen. Parallel dazu bestreiten wir viele hochklassige Leistungsvergleiche gegen andere Nachwuchsleistungszentren.

Worauf legt Ihr den Fokus im Training?

Die Jungs bestmöglich in einem ganzheitlichen Sinne auszubilden. Um dem gerecht zu werden, arbeiten wir mit Videoanalysen sowie detaillierter Arbeit auf und neben dem Platz.

Der Fußball besteht aus vielen Facetten und wir versuchen, die Jungs individuell als Fußballer, als Persönlichkeit und als Team weiterzuentwickeln.

LILIEN



software AG

Hauptsponsor der Lilien

WIR LILIEN.
AUS TRADITION ANDERS

U16 KADER

Hintere Reihe von links: Nikolas Caban, Kaan Cifci, Muhammed Altinisik, Samuel Reiter, Sami Bouzarzar, Jonas Buchberger, Elias Wurzel

Vordere Reihe von links: Deniz Tokcan, Tugay Gündogdu, Samuel Reiter, Nicklas Lyle, Deniz Ottinger, Fynn Stöhr, Leon Thurk

Mittlere Reihe von links: Kiriakos Topousidis (Trainer), Eraldo Karaj, Elias Klaus, Esad Smailji, Nathan Büker, Mark Meier, Lukas Müller (Co-Trainer)

Nicht im Bild: Christoforos Pakos, Til Rohde

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR

 **software** AG

PREMIUMPARTNER



NEO.be

MERCK

TOP-PARTNER

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

 **orquidea**
IT Services GmbH

 **Sparkasse**
Darmstadt

Hit Radio
FFH

AUSRÜSTER

CRAFT 

t **Krombacher**

PEAK 



28 BLACK


Rosbacher 

loop5

... **JACOBI**
Gebäude Service Management

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

98ER PARTNER

bauerundguse

CityPC
IT-Lösungen nach Maß

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang

HACH
WERBEN SCHENKEN ÜBERRASCHEN

Echo
Wir sind **VRM**

KIRCHNER
und Partner GmbH

LEDitgo
LED Lighting Control

EAD

IBS

adesta

HEAG **MOBILO**

Powerbar®

artgerecht
NUTRITION

Auto
Römhild
Schewe
Darmstadt

Prinzert
AUTOHAUS AM
Über 70 Jahre in Darmstadt

brass

HEDTKE

BARMER

HELLMICH

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

baustoff
kramer

bauverein AG
darmstadt

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Plakat-
verkauft.de

CWS

iba UNIVERSITY
of Cooperative Education

Die Eishelligen
Eisenerzeuger

Mercedes-Benz
Niederlassung Darmstadt

98ER PARTNER



BUSINESS PARTNER



FAMILIEN

Blechschmidt Sälzer Schumacher |
 Bulmus Pohl |
 Burow Markwort |
 Geserick |
 Hausmann Schönnagel |
 Heinrichs |
 Kehrer Staffa |
 Leisten Zippert |
 Lauteschläger Werding |
 Blumen- und Pflanzenparadies Manegold

PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH

Autohaus Lutz GmbH & Co.KG

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Boros Automobile

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Carenow GmbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

CITYBIKE GmbH

Computerwelt GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

Connfair GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Digitalappex IT Solutions UG

DGM Design Gruppe Darmstad + MEGAprint GmbH

DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Fahrschule Heisch

Fahrschule Marcus Buß

Fernseh-Simandl

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Gabele Mietstation GmbH

Gerüstbau Becht

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

GSF Gress Sicherheit-Facility-Management

HAAG Ingenieur GmbH - Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

HMD Elektrik GmbH
Höbel Immobilienmanagement
Höhn Abwassertechnik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
IBS Engineering
Ion2s GmbH
Jacobi Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
JÖBSTL EAST GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Meiknologic GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Oldus GmbH
Papier + Zeichen Gieselberg
Parkettwerk
Parkett Forum Darmstadt
PBM Planungsbüro Mautschke
Pickware GmbH
Precura - Das Vorsorgezentrum
Pröll + Wittor e.K.
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH
RechtsAnwälte&Notare
reinheimer_systemloesungen gmbh
Ristorante Vivarium
S. Müller GmbH
SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schäfer GmbH
SCHAR.KOM Informationstechnik
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process Europe GmbH
Schönig + Domes GmbH & Co. KG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Braband
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Smart ImPuls Fitness GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
TAXI Funk Darmstadt e.G
TREUCONDA Treuhand- und Wirtschaftsberatungsges. mbH Steuerberatungsgesellschaft-Gabriele Mayrhofer-Grimm
Tüfek Bau GmbH
Vink König Deutschland GmbH
W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Whiskykoch
Wolfgang Walter GmbH
Tomasulo e. K.
Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm
Umbau- und Altbausanierung Köiske



VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos

Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Mit freundlicher
Unterstützung durch den

LILIENblog+

Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2022
von Christian Grau | christiangrau.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst und Getränk!

* abhängig von der pandemiebedingten Platzverfügbarkeit

Jeden Monat Neues
von den Lilien

- Spielerportraits
- Neues vom Trainer
- Gegnervorschau
- Rund ums Bölle
- und vieles mehr

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

[vorhang_auf_da](#)

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](#)

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 6645 13

2AHL3N

5ALAT



#6

Rückennummer
(wie schon Vrancic, Beisel, Kolb,
Leitl, Amstätter)

Vertrag bis

2025

174

Zentimeter groß

103

gemeinsame Spiele mit
Matze Bader (für
Karlsruher und National-
Nachwuchsmannschaften,
KSC II und die Lilien)

1X

U19-EM Teilnehmer für
Deutschland (2016)

MARV1N

null

Platzverweise
im Profifußball

M3HL3M

38

Länderspiele für diverse Deutsche
U-Mannschaften (13 Tore)

1997

geboren in Karlsruhe

acht

Länderspiele für diverse Deutsche
U-Mannschaften (3 Tore)



ZWOTE



von Thorsten Müller

Spannung und Spektakel herrscht nicht nur bei den Profis in der 2. Liga, sondern auch bei unserer Zwote in der Kreisliga C Darmstadt. Mehr als ein Drittel der Runde ist absolviert, und die Mannschaft um Trainer Andreas Degenhardt grüßt auch eine Klasse höher von den Spitzenplätzen.

Dabei musste die bittere Heimmiederlage gegen den Klassenprimus aus Braunschardt verkräftet werden – was jedoch mit Bravour gelang. Im Anschluss folgten drei Siege am Stück, bei 13:6 Toren.

Auf dem vermutlich kleinsten und engsten Platz des Fußballkreises, in Brandau, gelang ein hart umkämpfter 5:3-Auswärtserfolg, bei dem sich die Lilien auch von einem zwischenzeitlichen Rückstand nicht beirren ließen. Das darauffolgende Spitzenspiel gegen die Zweitvertretung aus Roßdorf versprach Spannung, Flutlichtatmosphäre und guten Fußball – und hielt sämtliche Versprechen ein. Es entwickelte sich von Minute eins an ein Spiel auf Augenhöhe, mit sehenswerten Ballstafetten und gut sortierte Abwehrreihen auf beiden Seiten. Dazu hatte die Lilien defensive mit der aus dem A-Klasse-Kader aufgefüllten Offensivreihe der Roßdörfer alle Hände voll zu tun. Hieß es zum Pausentee noch 0:1 für die Gäste, drehte die Zwote nach Wiederanpfiff mächtig auf und stellte binnen weniger Minuten auf eine 2:1-Führung. Der prompte Ausgleichstreffer beruhigte das Spiel dann für mehrere Minuten, so richtig ins Risiko wollten beide nicht mehr gehen. Und dennoch hatten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, zumindest der Großteil, der es mit den Lilien

hielt, am Ende Grund zum Jubeln: Praktisch mit der letzten Aktion des Spiels wurde der Ball ins gegnerische Tor erzwungen: 3:2 der Endstand in einer packenden und hochklassigen Partie.

Die größte Aufgabe des Trainerteams nach solchen Spielen besteht dann darin, dieses Gemisch aus Spannung und Fokus zu konservieren und in die nächsten Begegnungen mitzunehmen. Gelang dies beim 5:1-Auswärtserfolg bei der FTG Pfungstadt II noch zumindest aufgrund des Resultats – mussten eine Woche darauf jedoch beim 5:5 gegen Germania Pfungstadt II Federn gelassen werden. In diesen Spielen zeigte sich einmal mehr, dass die Gegner gegen die Lilien besonders motiviert zu Werke gehen und es sich die Zwote gegen keinen Gegner erlauben kann, ein paar Prozentpunkte weniger abzuliefern. Dazu kommen immer wieder neue Ausfälle durch Verletzungen, die dazu führen, dass teilweise wöchentlich unter anderem die Viererkette komplett neu besetzt werden muss. Keine einfache Situation, aber auch das gehört dazu.

Bis zur Winterpause, die auch in den Amateurligen dieses Jahr aufgrund der diskutablen Winterveranstaltung auf der arabischen Halbinsel exorbitante drei Monate beträgt, stehen noch einige Partien für die Zwote auf dem Fahrplan. Danach wird Gelegenheit sein, ein erstes Zwischenfazit zu ziehen. Die Mannschaft und das ehrenamtliche Team dahinter freut sich über Euer Kommen und Eure Unterstützung – Tore und Unterhaltungswert garantiert.



REUTHER & GOLDSCHMIDT

Anwaltskanzlei

Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Fachanwältin für Sozialrecht

Darmstädter Str. 1

64404 Bickenbach

Telefon 0 62 57 / 944 844

E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de

www.reuther-goldschmidt.de

*Ich habe beschlossen,
glücklich zu sein,
weil es besser
für die Gesundheit ist.*

Voltaire

Gruberstraße 26 ■ 64289 Darmstadt ■ Tel.: +49 (0) 61 51 - 7 50 61

www.inframed-online.de

INFRAMED GmbH

Institut für Arbeits-, Umwelt- & Flugmedizin

Arbeitsmedizin
Arbeitssicherheit
Flugmedizin
Gelbfieberimpfstelle
Medical Check Up
Reisemedizin
Strahlenschutzuntersuchung
Tauch- und Überdruckmedizin
Umweltmedizin
Verkehrsmedizinische Untersuchungen

2€ SPENDEN UND ZIPFELMÜTZE ERHALTEN!

100%
für den guten Zweck

marketing@sv98.de

Jetzt Institution
vorschlagen!



Am 09.11.2022 im Stadion
und im Fan- und Online-Shop erhältlich!



Einfach an marketing@sv98.de eine Mail mit deinen Spendenvorschlägen schicken!

MEHR WOW FÜR IHRE PARTY.

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK

JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN!

SHOP.
SV98.DE



Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

Nach dem Spiel ab in die Wanne!

Richter+Frenzel

Richter+Frenzel
Büttelborn, Hessenring 25
Darmstadt, Pfnorstraße 11
Heppenheim, Von-Humboldt-Str. 11
www.richter-frenzel.de



IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jana Otto, Jens-Jörg Wan-nemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Maximilian Brock, Max Brosta, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Sandro Sirigu, Selina Schienemeyer, Thomas Spengler, Thomas Wildherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 22.10.2022





Erfolg in der digital vernetzten Welt

Deutsche Telekom

“Cloud der Dinge” powered by Software AG

Die “Cloud of Things”-IoT-Plattform der Deutschen Telekom setzt auf Cumulocity IoT. Sie ermöglicht es Unternehmen, Assets schneller und zuverlässiger zu vernetzen, innovativer zu sein und neue servicebasierte Geschäftsmodelle nahtlos zu übernehmen.



PRAXISBEISPIEL
LESEN ↗



www.SoftwareAG.com/lilien

